



**B.E.S.S.E.R.**

Barrierefrei Existenzgründen. Selbständig und  
erfolgreich im Erwerbsleben mit Behinderung

## Wer wir sind

Das Projekt „Barrierefrei Existenzgründen. Selbständig und erfolgreich im Erwerbsleben mit Behinderung (BESSER)“ unterstützt Menschen mit Behinderung bei der Gründung einer tragfähigen Selbständigkeit.

Verbundpartner:innen sind:

- das Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (IFB),
- die Social Impact gGmbH,
- der Hildegardis-Verein e.V.,
- das Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (IfeS),
- die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung für die Bundesagentur für Arbeit (ZAV)

## Informationen & Kontakt

### BESSER Bayern

Institut für Freie Berufe an der  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg (IFB)

Marienstr. 2  
90402 Nürnberg

Tel: +49 911 235 65 - 15

Mail: [besser@ifb.uni-erlangen.de](mailto:besser@ifb.uni-erlangen.de)

Web: [www.besser-gruenden.eu](http://www.besser-gruenden.eu)



## Was wir tun

BESSER unterstützt Menschen mit Behinderung individuell in allen Phasen des Gründungsprozesses. Denn jede Behinderung hat Auswirkungen auf die Gründung!

Sie haben Interesse?

Bitte melden Sie sich bei uns und vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch.

Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

## Ansprechpartner:innen

### Marcus Bittner

Tel: +49 151 577 440 31

Mail: [marcus.bittner@ifb.uni-erlangen.de](mailto:marcus.bittner@ifb.uni-erlangen.de)

### Thomas Kotschenreuther

Tel: +49 151 577 441 49

Mail: [thomas.kotschenreuther@ifb.uni-erlangen.de](mailto:thomas.kotschenreuther@ifb.uni-erlangen.de)

### Angela Pommersheim

Tel: +49 151 577 440 49

Mail: [angela.pommersheim@ifb.uni-erlangen.de](mailto:angela.pommersheim@ifb.uni-erlangen.de)

## GRÜNDUNGSBERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



IFB  
INSTITUT  
FÜR FREIE  
BERUFE



SOCIAL  
IMPACT

aus Mitteln des Ausgleichsfonds



### Gründung mit Behinderung

Menschen mit Behinderung, die sich beruflich selbständig machen, schaffen sich einen eigenen Arbeitsplatz, der ihren ganz individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht.

Als ihr eigener Chef gestalten sie ihr Arbeitsumfeld behindertengerecht.

Deshalb ist die berufliche Selbständigkeit für viele Menschen mit Behinderung eine große Chance.

Es ist für viele die einzige Möglichkeit, um am Arbeitsleben teilhaben zu können.



### Klassisches Gründungs-Know-How

Jede Gründung muss solide vorbereitet werden. Schließlich gilt es am Markt zu bestehen. Hier ist zunächst eine qualitativ hochwertige Gründungsberatung gefragt.

Wir unterstützen bei

- Geschäftsidee
- Business- und Finanzplan
- Markterkundung
- Marketing und Werbung
- Finanzierung
- Buchhaltung/ steuerlichen Grundlagen
- Gründungsformalitäten
- Arbeitsorganisation
- Zeitmanagement
- Unterstützung bei operativen Anforderungen in der Startphase der Gründung

### Besonderes Angebot für Menschen mit Schwerbehinderung

Bei einer Existenzgründung treten zusätzlich besondere behinderungsbedingte Probleme auf. An konkreten Hilfen und Informationen, die über das Angebot klassischer Gründungsunterstützung hinausgehen, bieten wir:

- Barrierefreiheit (wie z. B. Gebärdensprachdolmetscher:innen)
- Informationen zu speziellen Förderungen für Menschen mit Behinderung
- Information zu technischen Arbeitshilfen und einer besonderen Arbeitsorganisation
- Beratung zu psychologischen Barrieren auf Seiten der Gründer:innen sowie auf der Kundenseite
- Relevante Netzwerke und Kontakte